

Verordnung

über die Art und den Umfang der Straßenreinigung in der Gemeinde Visbek



in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 18.12.2018

Aufgrund der §§ 1 und 33 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG) vom 17.11.1981 (Nieders. GVBl. S. 347), zuletzt geändert durch § 80 Abs. 1 Nr. 26 des Niedersächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes vom 02.06.1982 (Nieders. GVBl. S. 139) in Verbindung mit §§ 6 und 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.06.1982 (Nieders. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch das Neunte Gesetz zur Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung und der Niedersächsischen Landkreisordnung vom 10.05.1986 (Nieders. GVBl. S. 140), hat der Rat der Gemeinde Visbek in seiner Sitzung am 30.09.1986 für das Gebiet der Gemeinde Visbek folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Zu den der Straßenreinigung unterliegenden Straßen gehören die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze einschl. der Fahrbahnen, Gehwege, Gossen, Radwege, Parkspuren, Grün-, Trenn-, Seiten- und Sicherheitsstreifen innerhalb der geschlossenen Ortslage ohne Rücksicht auf ihre Befestigung.
- (2) Bei den in der Anlage A aufgeführten Straßen, Wegen und Plätzen obliegt der Gemeinde einmal wöchentlich die Reinigung der Fahrbahnen und Gossen. Die Reinigung der Geh- und Radwege und der Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie das Freihalten der Gossen von Schnee und Eis obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke oder den ihnen Gleichgestellten.
- (3) Bei den in der Anlage B aufgeführten Straßen, Wegen und Plätzen obliegt die Reinigung einmal wöchentlich den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke oder den ihnen Gleichgestellten bis zur Fahrbahnmitte. Sie ist am Samstag bis spätestens 12.00 Uhr durchzuführen. Die Straßenreinigungspflicht besteht ohne Rücksicht darauf, ob und wie die einzelnen Straßenteile befestigt sind.

§ 2 Art und Umfang der Reinigung

- (1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Unkraut, Laub und Unrat sowie die Beseitigung von Schnee und Eis, ferner bei Glätte das Bestreuen der Gehwege, Radwege und Fußgängerüberwege und der gefährlichen Fahrbahnstrecken mit nicht unbedeutendem Verkehr. Gefahrenquellen sind unverzüglich zu beseitigen oder zu sichern und der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Besondere Verunreinigungen, wie z. B. durch Bauarbeiten, durch An- und Abfuhr von Brennstoffen oder Abfällen, durch Unfälle oder Tiere sind unverzüglich zu beseitigen.

Trifft die Reinigungspflicht bei besonderen Verunreinigungen nach anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts (z. B. nach § 17 des Nieders. Straßengesetzes oder § 32 Abs. 1 StVO) zugleich einen Dritten, so geht dessen Pflicht zur Reinigung vor.

- (3) Der Staubentwicklung bei den Reinigungsarbeiten ist durch ausreichende Befeuchtung oder auf sonstige geeignete Weise vorzubeugen. Bei Frost ist das Besprengen mit Wasser verboten.
- (4) Schmutz, Unkraut, Laub und Unrat sowie Schnee und Eis dürfen nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in Gossen, Gräben oder Einlaufschächte der Entwässerungsanlagen gekehrt werden.

§ 4

Beseitigung von Schnee und Eis

- (1) Bei Schneefall sind Geh- und Radwege mit einer geringeren Breite als 1,00 m ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,00 m von Schnee freizuhalten. Ist ein Geh- oder Radweg nicht vorhanden, so ist ein 1,00 m breiter Streifen neben der Fahrbahn oder, wo ein Seitenraum nicht vorhanden ist, im Rand der Fahrbahn freizuhalten. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen sind im Zuge der Gehwege die Zugänge zu den Überwegen für Fußgänger in der Breite von 1,00 m freizuhalten. Ist über Nacht Schnee gefallen, muß die Reinigung bis spätestens 07.30 Uhr durchgeführt sein.
- (2) Die Hydranten für das Feuerlöschwesen sind schnee- und eisfrei zu halten; desgleichen die Gossen und Einlaufschächte für die Straßenentwässerung, damit das Schmelzwasser abfließen kann.
- (3) Die nach Abs. 1 zu räumenden Schnee- und Eismassen dürfen nicht so gelagert werden, daß dadurch der Verkehr auf der Fahrbahn, dem Gehweg und dem Radweg gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert wird.
- (4) Bei Glätte sind
 1. zur Sicherung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs
 - a) die Geh- und Radwege mit einer geringeren Breite als 1,00 m ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,00 m,
 - b) wenn Geh- oder Radwege nicht vorhanden sind, ein 1,00 m breiter Streifen neben der Fahrbahn oder, wo ein Seitenraum nicht vorhanden ist, am Rande der Fahrbahn,
 - c) belebte Überwege für Fußgänger an Straßeneinmündungen und -kreuzungen im Zuge der Gehwege sowie gekennzeichnete Fußgängerüberwege und
 2. zur Sicherung des Fahrzeugverkehrs gefährlich glatte Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr
mit Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln so zu bestreuen, daß ein sicherer Weg vorhanden ist.
- (5) Vor Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel müssen zur Sicherung des Fußgängerverkehrs die Gehwege so von Schnee und Eis freigehalten und bei Glätte bestreut werden, daß ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.
- (6) Zur Schnee- und Eisbeseitigung dürfen
 1. nur handelsübliche Streumittel einschließlich Sand und Asche,
 2. keine Geräte, welche die Straßenbefestigung beschädigen, verwendet werden.
- (7) Bei eintretendem Tauwetter sind die Gehwege, die Radwege, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr von dem vorhandenen Eis zu befreien.

§ 4
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 59 Abs. 2 des Niedersächsischen Gefahrenabwehrgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten oder Verboten der §§ 1 – 3 zuwiderhandelt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Januar 1987 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung der Gemeinde Visbek vom 04.11.1974, zuletzt geändert durch Verordnung vom 03. August 1976, außer Kraft.

Visbek, den 30.09.1986

(Wempe)
Bürgermeister

(Hilling)
Gemeindedirektor

Anlage A

| | |
|--|--|
| 1 Ahlhorner Straße | bis Einmündung Vitusstraße |
| 2 Albert-Schweitzer-Straße | |
| 3 Am Sonnenkamp | |
| 4 Am Wehrhahn | |
| 5 Astruper Straße | bis Einfahrt Sitter |
| 6 Auf dem Drohn | |
| 7 Bodelschwinghstraße | ohne Stichstraßen |
| 8 Braakkamp | ohne Stichstraßen |
| 9 Carl-Sonnenschein-Straße | ohne Stichstraßen |
| 10 Corveyweg | |
| 11 Danziger Straße | |
| 12 Diekhuis Kamp | bis Einmündung Schützenstraße |
| 13 Distelweg | |
| 14 Döller Damm | ab Astruper Straße bis Einmündung Friedenstraße |
| 15 Eichendorffstraße | |
| 16 Elsa-Brandström-Straße | |
| 17 Erlter Esch | ab Ahlhorner Straße bis Einmündung Realverbandsweg Nr. 87 |
| 18 Erlter Kirchweg | bis Haus Nr. 37 |
| 19 Frillingstraße | |
| 20 Goldenstedter Straße | bis Ortseingangsschild (Haus Nr. 47) |
| 21 Haverkamp | ohne Stichstraßen |
| 22 Im Mittelesch | |
| 23 Kamillenweg | |
| 24 Kampstraße | |
| 25 Ketteler Straße | |
| 26 Klingenbergstraße | |
| 27 Königsberger Straße | von Kampstraße bis Haus Nr. 6 einschl. |
| 28 Kornblumenweg L873 (Schneiderkruger Str./ Hauptstraße/ Bremer Tor/ Wildeshauser Str.) | ab Einmündung "Am Wehrhahn" bis Einmündung Schüddenkamp |
| 29 Mohnweg | |
| 30 Mozartstraße | ohne Stichstraßen |
| 32 Mühlenstraße | bis 1. Einmündung Eichendorffstraße |
| 33 Ovelgönne | |
| 34 Overbergstraße | |
| 35 Rechterfeld- Am Tunnel | |
| 36 Rechterfeld- Dorfstraße Rechterfeld- Visbeker Straße | bis Einmündung "Am Sportplatz" Richtung Ellenstedt ab "Am Friedhof 10" bis "Dorfstraße" |
| 38 Rechterfelder Straße | bis Haus Nr. 6 |
| 39 Rechterfelder Straße | ab Diekhuis Kamp bis Einmündung Scharenbach |
| 40 Scharenbach | |
| 41 Schulstraße | |
| 42 Trichterbecherweg | |
| 43 Uhlenkamp | ohne Stichstraßen |
| 44 Visbeker Damm | Straßen im Gewerbegebiet |
| 45 Vitusstraße | |
| 46 Wickenweg | |
| 47 Zerhusenstraße | ohne Stichstraßen |

Anlage B

| | | |
|----|-----------------------------|--|
| 1 | Am Bruch | |
| 2 | Am Klosterplatz | |
| 3 | Astruper Straße | Teilstück zwischen Astruper Straße und Döllerdamm |
| 4 | Beethovenstraße | |
| 5 | Benediktinerweg | |
| 6 | Birkenwald | |
| 7 | Bodelschwinghstraße | Stichstraßen |
| 8 | Braakkamp | Stichstraßen |
| 9 | Breslauer Straße | |
| 10 | Carl-Sonnenschein-Straße | Stichstraßen |
| 11 | Coringstraße | |
| 12 | Döller Höhe | |
| 13 | Döllerdamm | ab Einmündung Friedenstraße bis Umgehungsstraße |
| 14 | Don-Bosco-Straße | |
| 15 | Fahrenfeld | |
| 16 | Falkenkamp | |
| 17 | Friedenstraße | |
| 18 | Ginsterweg | |
| 19 | Gustav-Heinemann-Straße | |
| 20 | Haverkamp | Stichstraßen |
| 21 | Heidestraße | |
| 22 | Hohe Straße | |
| 23 | Inseldamm | |
| 24 | Kädelers Kamp | |
| 25 | Kantstraße | |
| 26 | Ketteler Straße | Stichstraßen |
| 27 | Kirchstraße | |
| 28 | Klüngelkamp | |
| 29 | Kniepgang | |
| 30 | Kolpingstraße | |
| 31 | Konrad-Adenauer-Straße | |
| 32 | Königsberger Straße | von Einmündung Heidestraße bis Haus Nr. 6 |
| 33 | Krümpelmannstraße | |
| 34 | Lohe | |
| 35 | Ludwig-Erhard-Straße | |
| 36 | Marienburger Straße | |
| 37 | Moorweg | |
| 38 | Mozartstraße | Stichstraßen ab 1. Einmündung Eichendorffstraße bis Schillmühlenkamp |
| 39 | Mühlenstraße | |
| 40 | Ostereschstraße | |
| 41 | Pestalozzistraße | |
| 42 | Rechterfeld- Am Bahnhof | |
| 43 | Rechterfeld- Am Friedhof | |
| 44 | Rechterfeld- Am Sportplatz | |
| 45 | Rechterfeld- Blöge | |
| 46 | Rechterfeld- Broamkamp | |
| 47 | Rechterfeld- Dorfstraße | ab Einmündung "Am Sportplatz" Richtung Ellenstedt |
| 48 | Rechterfeld- Frillings Esch | |
| 49 | Rechterfeld- Heide | bis Ortsausgangsschild |
| 50 | Rechterfeld- Stäkamp | |
| 51 | Rue de Pontvallain | |
| 52 | Schillmühle | |
| 53 | Schillmühlenkamp | |

- 54 Schmitzstraße
- 55 Schubertstraße
- 56 Schüddenkamp
- 57 Schützenstraße
- 58 Sitter
- 59 Sitters Höge
- 60 Sperberkamp
- 61 Straßen u. Wege zwischen Astruperstraße, Friedenstraße und Döller Damm
- 62 Tennisplatz
- 63 Theodor-Heuss-Straße
- 64 Trennmoorweg
- 65 Uhlenkamp Stichstraßen
- 66 Varnhusenstraße
- 67 Wiesenweg
- 68 Wilkenstraße
- 69 Willy-Brandt-Straße
- 70 Zerhusenstraße Stichstraßen

1. Änderungssatzung

Die 1. Änderungssatzung vom 22.01.1993 ist am 23.01.1993 in Kraft getreten.

2. Änderungssatzung

Die 2. Änderungssatzung vom 25.10.1994 ist am 01.01.1995 in Kraft getreten.

3. Änderungssatzung

Die 3. Änderungssatzung vom 07.10.1997 ist am 01.01.1998 in Kraft getreten.

4. Änderungssatzung

Die 4. Änderungssatzung vom 18.12.2001 ist am 01.01.2002 in Kraft getreten.

5. Änderungssatzung

Die 5. Änderungssatzung vom 22.12.2014 ist am 22.12.2014 in Kraft getreten.

6. Änderungssatzung

Die 6. Änderungssatzung vom 18.12.2018 ist am 21.12.2018 in Kraft getreten.